



Tel: 08031-268043
Fax: 08031-269993
info@febatec.com

www.febatec.com
www.aluminium-haustüren.de

HAUSTÜREN FENSTER BRANDSCHUTZ OBJEKTÜREN
RAUCHSCHUTZ HEBESCHIEBETÜREN PSKANLAGEN
ABSTURZSICHERUNGEN GELÄNDER GRIFFE
BRÜSTUNGSVERGLASUNGEN BEFESTIGUNGSSYSTEME

Service – Montage – Einstellungen - Pflege



Seite 1 - Service und Reklamationsrichtlinien

Seite 2 - Montageanleitung für flügelüberdeckende Türen mit verdeckt liegenden Türbänder

Seite 3 - Anleitung für Automatik-Verriegelung mit E-Öffner u. Tagesentriegelung

Seite 3 - Hinweis für die Verkabelung bei gekoppelten Seitenteilen

Seite 4 - Einstellanleitung für verdeckt liegende Türbänder (IMB)

Seite 5/6- Wartung und Pflege von Aluminium, Glas, Oberflächen und Edelstahl



Service – Richtlinien

1. Dauer der Garantie

Es gelten die Garantiebedingungen nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe Anlage, oder im Downloadbereich unter www.febatec.com.

2. Voraussetzung

Der Garantieanspruch gilt nur für den Käufer/Rechnungsempfänger der Ware und die Anmeldung muss auch durch diese Person erfolgen! Bei einer Reklamation bei Anlieferung, muss die Ware sofort geprüft werden.

Bitte machen Sie umgehend Fotos und lassen Sie uns diese per mail zukommen.

Die Türe darf in keinem Fall eingebaut werden!!!

Bei einer Lieferung in einer Holzkiste, muss die Verpackung bis zur Klärung einer eventuellen Reklamation aufbewahrt werden, um eine Rücklieferung zu ermöglichen.

3. Leistungen

Für die Dauer der Garantie beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder einen Minderwert anzubieten. Ersetzte Teile werden unser Eigentum. Die Garantie des Herstellers beinhaltet keine An- und Abfahrtskosten, sowie Montagekosten! Ersetzte Teile werden unser Eigentum. **Kosten für Ein- und Ausbau bzw. Montageleistungen werden nur dann übernommen, wenn die Montage beim Hauptauftrag Vertragsbestandteil war.**

4. Ausgeschlossen sind Schäden durch/an:

- unsachgemäßen Einbau und unterlassene Pflege und Wartung
- unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- äußere Einflüsse wie Feuer, Wasser, Salze, Laugen, Säuren, anormale Umwelteinflüsse, höhere Gewalt
- mechanische Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport und Montage
- Reparatur durch nicht qualifizierte Personen
- Verwendung von Teilen fremder Herkunft ohne Zustimmung des Herstellers

5. Um einen reibungslosen und schnellen Ablauf zu gewährleisten, **bitten wir Sie folgende Angaben auf dem Reklamationsschreiben zu machen bzw. beizulegen:**

1. Qualitätszertifikat
2. Auftragsnummer
3. Art der zu Grunde liegenden Beschädigung
4. Kontaktdaten mit Telefonnummer und Email-Adresse
5. Digitale Bilder der Beschädigung von 1 bzw. 3 m Abstand

Für Rückfragen steht Ihnen selbstverständlich unsere **Serviceabteilung** unter info@febatec.com zur Verfügung.

Montageanleitung für flügelüberdeckende Türen mit verdeckt liegenden Türbändern

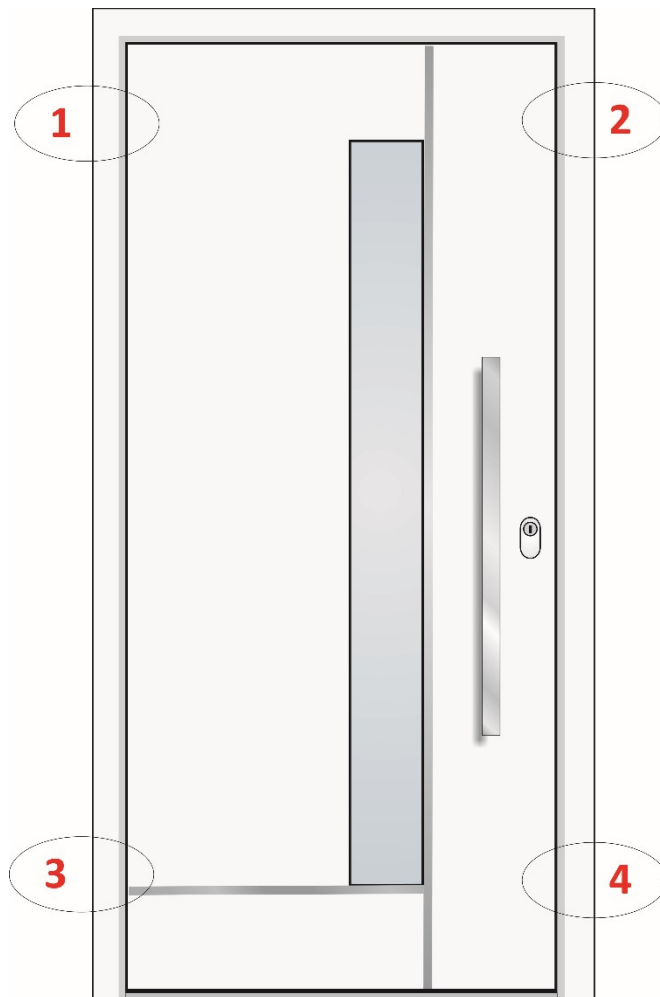
Bitte unbedingt beachten!!

Hinweis: Türflügel 90° öffnen.

Bitte wenn möglich, den Türflügel nicht aushängen, da sonst alle Werkseinstellungen der Türbänder verloren gehen und die Montage erschwert wird.

Hinweis: Ankerabstände dürfen das Maß von 800mm nicht überschreiten, bei Rahmenecke max. 100 – 150 mm

1. Türrahmen bei Punkt 1 befestigen.
2. Türrahmen bei Punkt 2 befestigen.
3. Blendrahmen an der Bandseite bei Punkt 3 ins Lot bringen und unten befestigen
4. Türflügel schließen, anschließend darauf achten, dass der Türflügel umlaufend anliegt, dann erst an Punkt 4, an der Schlossseite unten befestigen.



Bedienung Automatikverriegelung 833 FF mit Tagesentriegelung und / oder E-öffner

Damit die Öffnung über die manuelle Tagesentriegelung bzw. über einen E-Öffner mit Tagesentriegelung funktioniert, muss sowohl die Tagesentriegelung an der Verriegelung (siehe unten, stulpseitiger Schalter), als auch am Schließblech betätigt werden.

Für den Nachtbetrieb bzw. Zeiten, wenn die Türe sich wieder selbst verriegeln soll (z.B. Urlaub etc.) müssen beide Schalter wieder zurückgesetzt werden.

Bei Nutzung des E-Öffners muss ebenfalls der stulpseitige Schalter auf Tagesfallen-Funktion gesetzt werden.

Hinweis: eine 3-fach-Verriegelung ist während der Tagesentriegelung bzw. E-Öffner-Funktion somit nicht gegeben. Falls dies gewünscht wird, empfehlen wir ein halb- bzw. vollmotorisches Schloss (Autotronic bzw. Multitronic).



Bedienungsanleitung:

Tagesfalle aktivieren

- Drücker bis zum Anschlag betätigen und halten.
- Den Tagesschieber bis zum Anschlag schieben.
- Drücker wieder loslassen. Die Fallenriegel (oben und unten) bleiben jetzt eingezogen, die Hauptfalle ist weiterhin in Funktion.

Tagesfalle deaktivieren

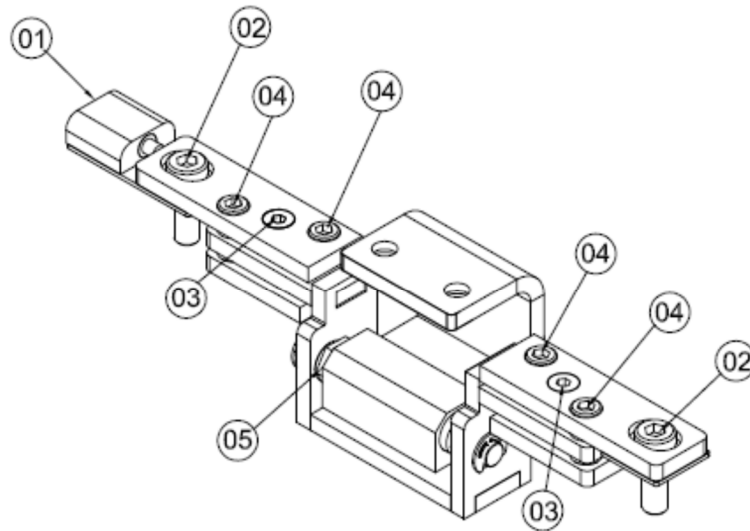
- Den Tagesschieber wieder in die Ausgangsstellung bringen. Die Fallenriegel sind nun wieder in Funktion.

Hinweis Verkabelung bei gekoppelten Seitenteilen

Bei gekoppelten Seitenteilen ist bzgl. der Verkabelung für E-Öffner /bzw. Motorschlösser folgendes zu beachten:

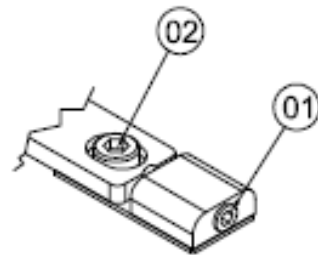
1. Das Kabel ragt lose am Tür-Blendrahmen oben in ausreichender Länge heraus.
2. Das Kabel ist vor dem Verschrauben und Verglasung des Seitenteils durch den Glasfalz beim Seitenteil einzuziehen, so dass dem bauseitigen Elektriker das Kabel an der richtigen Stelle zur Verfügung steht. Bohrungen im Blendrahmen (Seitenfeld) vorhanden.

Einstellanleitung verdeckt liegende Türbänder IMB



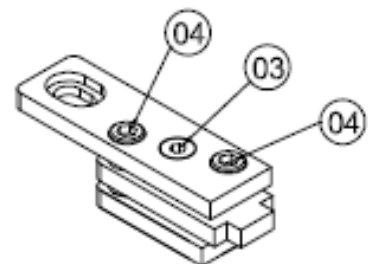
Höhenverstellung (+ - 2,5 mm)

1. Türflügel unterkeilen (entlasten)
2. Befestigungsschraube (02) lösen
3. Flügelhöhe einstellen über die Verstellungsschraube (01)
4. Befestigungsschraube (02) wieder anziehen



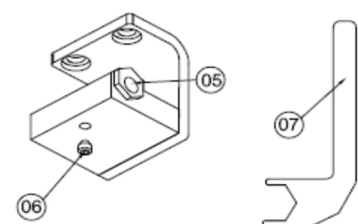
Seitenverstellung Türfalz-Lüft, Rechts + Links (+ - 3 mm)

1. Befestigung (04) lösen
2. Verstellungsschraube unten und oben (03) rein bzw. rausdrehen
3. Befestigungsschraube (04) wieder anziehen



Andruckverstellung (+ - 1,5 mm)

1. Befestigungsschraube (06) lösen
2. Excenterbuchse (05) mit Hilfe von Schlüssel (07) in die gewünschte Position bringen
3. Befestigungsschraube (06) wieder anziehen





Wartung und Pflege Alu-Design Haustüren

Alu-Design Haustüren sind wartungsarm, leicht zu reinigen und zu pflegen. Nachstehend führen wir Reinigungs-, Pflege und Wartungshinweise auf.

Allgemeines

Verwenden Sie für die Reinigung keine Mittel mit unbekannter Zusammensetzung. Sollten Sie sich über die Wirkung des Reinigers unklar sein, dann probieren Sie es am besten mit einer Testreinigung an einer optisch unbedenklichen, verdeckt liegenden Stelle des Bauteiles.

Außenliegende Bauteile sind nicht nur der Witterung, sondern auch verstärkter Beanspruchung durch Rauch, Industrieabgase und aggressiven Flugstaub ausgesetzt.

Ablagerungen dieser Stoffe können in Verbindung mit Regen- und Tauwasser die Oberflächen verätzen und das dekorative Aussehen beeinträchtigen. Um ein Festsetzen der Verschmutzungen zu vermeiden, empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung der Oberflächen.

Je früher Verschmutzungen von den Profilen entfernt werden, desto einfacher ist deren Reinigung.

Beschläge

Alle Beschlagsteile regelmäßig auf festen Sitz prüfen und auf Verschleiß kontrollieren. Je nach Erfordernis die Befestigungsschrauben nachziehen, bzw. die schadhaften Teile austauschen.

Darüber hinaus müssen mindestens einmal jährlich alle Gleitstellen und beweglichen Beschlagsteile leicht eingefettet werden. Verwenden Sie nur säure- und harzfreies Fett oder Öl.

Beschläge dürfen nur mit Pflege- und Reinigungsmittel in Kontakt kommen, welche den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen. IMB verdeckt liegende Türbänder sind wartungsfrei.

Glasoberflächen

ACHTUNG!

Zur Reinigung der Glasoberfläche dürfen keine alkalischen Waschlauge, Säuren, sowie fluoridhaltige Reinigungsmittel verwendet werden.

Die Glasoberflächen unbedingt vor Mörtelspritzer, Zementschlämme, Funkenflug durch Trennscheiben und säurehaltigen Fassadensteinreiniger mittels geeigneten Abdeckfolien schützen.

Verunreinigte Glasoberflächen im Nassverfahren mit Wasser, Schwamm, Lappen etc. reinigen. Dem Wasser können handelsübliche Glasreiniger, ohne scheuernde Bestandteile, zugesetzt werden.

Hartnäckige Verschmutzungen wie Farb- oder Teerspritzer mit Spiritus, Aceton oder Waschbenzin entfernen.

Dichtungen

Zur Funktionserhaltung der Dichtungen empfehlen wir sämtliche Dichtungen einmal jährlich zu reinigen und zu fetten. Hierfür empfehlen wir den Einsatz eines Gummipflegemittels. Die Dichtungen bleiben geschmeidig und verspröden nicht.

Pulverbeschichtete Oberflächen

ACHTUNG!

Niemals lösungsmittelhaltige Erzeugnisse verwenden.

Die Reinigung sollte nicht bei direkter Sonneneinstrahlung erfolgen.

Zum Reinigen von pulverbeschichteten Oberflächen eignen sich haushaltsübliche pH-neutrale Reinigungsmittel. Auf keinen Fall scheuernde oder kratzende Reinigungsmittel verwenden.

Die Oberflächen zuvor mit einem weichen Schwamm und viel Wasser von grobem Schmutz und Staub befreien. Bitte verwenden Sie keine Micro-Faser Tücher, diese können in Verbindung mit Staubpartikel Kratzer verursachen.

Eloxierte Oberflächen

Verwenden Sie nur pH-neutrale Reinigungsmittel z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung. Keine scheuernde Mittel verwenden. Für die Reinigung stark verschmutzter eloxierter Oberflächen stehen spezielle Reinigungspasten zur Verfügung. Die Oberflächen zuvor mit einem weichen Schwamm und viel Wasser von grobem Schmutz und Staub befreien.

Edelstahl Rostfrei

Edelstahl Rostfrei ist durch und durch korrosionsbeständig und benötigt deshalb keine organischen Beschichtungen oder metallische Überzüge, um Korrosionsbeständigkeit und Aussehen zu verbessern. Ein gewisses Maß an Pflege sollte jedoch auch Edelstahloberflächen zukommen, damit ein gutes optisches Erscheinungsbild erhalten bleibt und Ablagerungen entfernt werden, die die Korrosionsbeständigkeit u.U. beeinträchtigen.

Bei **Außenanwendungen** ein Pflegemittel mit Schutzfunktion verwenden, um schädliche Ablagerungen (z. B. durch Flugrost) zu vermeiden. Bei Flächen, die nicht vom Regen erreicht werden, sollte durch Reinigung sichergestellt werden, dass es nicht zu Ablagerungen von Luftverschmutzungen kommt. Wichtig ist die Reinigung vor allem in Küsten und Industrielatmosphäre, wo es zur Konzentration von Chloriden und Schwefeldioxid kommen kann.

Bei **Anwendungen im Innenbereich** geht es insbesondere um die Vermeidung und Entfernung von Fingerspuren. Bei den beliebten gebürsteten und geschliffenen Oberflächen stellen Fingerspuren ein Anfangsphänomen dar. Nach einigen Reinigungsdurchgängen nimmt deren Sichtbarkeit deutlich ab.

Zur Entfernung von **Fingerspuren** ist eine Spülmittellösung in der Regel ausreichend. Einige Reinigungsmittelhersteller bieten Spezialprodukte an, bei denen die Reinigungswirkung durch eine Pflegekomponente ergänzt wird. Derartige Mittel entfernen Fingerabdrücke vollständig und hinterlassen einen feinen Film, der der den behandelten Oberflächen eine gleichmäßige Erscheinung gibt. Nachdem Auftragen sollte mit einem trockenen Tuch nachpoliert werden.

Für **hartnäckigere Verschmutzungen** bietet sich haushaltsübliche milde Reinigungsmilch an, die auch Kalkspuren und leichte Verfärbungen abträgt. Nach dem Reinigen wird die Oberfläche mit klarem Wasser abgespült. Ein abschließendes Abwaschen mit entmineralisiertem Wasser (wie es z.B. für Dampfbügeleisen verwendet wird und in Supermärkten erhältlich ist) verhindert das Entstehen von Kalkspuren. Anschließend wird die Oberfläche trockengerieben. Scheuerpulver sind ungeeignet, da sie die Oberfläche verkratzen.

Starke ölige und fettige Verschmutzungen lassen sich mit alkoholischen Reinigungs- und Lösemitteln entfernen, z.B. Spiritus, Isopropylalkohol oder Azeton, die für Edelstahl Rostfrei unbedenklich sind. Dabei darauf achten, dass die angelösten Verschmutzungen nicht durch den Reinigungsprozess großflächig auf der Oberfläche verteilt werden. Die Reinigung muss daher wiederholt mit frischen Tüchern erfolgen, bis sämtliche Spuren entfernt sind.

Gegen **Farbspuren und Graffiti** gibt es spezielle alkalische und lösemittelbasierte Reiniger. Messer und Schaber vermeiden, da sie die Metalloberfläche verkratzen.

Stark vernachlässigte Oberflächen können auch mit Polituren behandelt werden, wie sie beispielsweise für die Chrompflege an Autos üblich sind. Gegebenenfalls kommen auch Polierschleifpasten für die Aufarbeitung gealterter Autolacke in Betracht. Allerdings ist hierbei Vorsicht geboten, da sie auf Edelstahl Rostfrei Schleifspuren hinterlassen können.

ACHTUNG!

Die Oberfläche angrenzender Bauteile vor der Reinigung der Edelstahloberfläche schützen.

Eine weitere Alternative sind spezielle phosphorsäurehaltige Edelstahl-Reiniger, wie sie für die Entfernung von Fremdeisen-Kontamination empfohlen wird. Mit diesen Mitteln sollte jeweils das gesamte Bauteil bearbeitet werden, um Fleckenbildung zu vermeiden.

Auf jeden Fall sind beim Reinigen die Hinweise und Vorschriften zum Arbeits- und Umweltschutz zu beachten.

Reinigungsmittel, die nicht für Edelstahl gebraucht werden dürfen, sind

- chloridhaltige, insbesondere salzsäurehaltige Produkte
- Bleichmittel (bei versehentlichem Gebrauch oder Verschütten auf Edelstahl Rostfrei gründlich mit klarem Wasser abspülen)
- Silberputzmittel